

Vom 9. bis 23 Juni fand in Gold Coast, an der Ostküste Australiens, das Australian Open statt. Es ist weltweit wohl das grösste und prestigeträchtigste Turnier für Elite-Spieler/innen mit mehr als 100 Startenden je Kategorie. Am Start waren auch zwei Mitglieder des Bowls Club Gstaad: Marianne Kuenzle und Laura Butler-Merz.

Marianne Kuenzle startete in der Kategorie «Women Fours» (vier Spielerinnen pro Team) und es lief nicht optimal – knappes Ausscheiden in der Vorrunde resp. der Gruppenphase. Laura Butler-Merz hingegen hatte einen äusserst bemerkenswerten Run und landete mitten in der Weltelite.

Singles, die Königsdisziplin

Nach einer souveränen Vorrunde folgten die Knock-Out-Spiele (analog Tennis). Runde um Runde konnte Laura Butler gewinnen und schaltete im Achtelfinal ihre Freundin und Commonwealth-Goldmedaillengewinnerin Kristina Krstic in einem sehr engen und äusserst spannenden Spiel aus. Sie lag 18:20 zurück und konnte Krstics Shot mit der letzten Kugel wegspielen und 21:20 gewinnen. Im Halbfinal wartete ein weiteres hochdekoriertes Schwergewicht des australischen Nationalteams: Kelsey Cottrell. In diesem Spiel hatte Laura Butler leider zwei, drei kleine Durchhänger und wurde kurz vor dem Finaleinzug gestoppt. In der Endabrechnung belegte sie ex aequo den fantastischen dritten Rang.

In der Kategorie «Fours» lief es gar noch besser und zusammen mit ihren australischen Mitspielerinnen konnte Laura Butler bis in den Final vorstossen, diesen gewinnen und darf sich fortan «Australian Open Championesse» nennen! Wir gratulieren aus der Ferne ganz herzlich zu diesen herausragenden Erfolgen!

BOWLS CLUB GSTAAD

Schöne Aussichten: Laura Butler und Marianne Kuenzle werden Teil des Schweizer Nationalteams sein, welches im August/September an gleicher Stätte erstmals an den Weltmeisterschaften teilnimmt resp. teilnehmen kann.